

Frühkindlich Betreuung - eine der wichtigsten Aufgaben der Samtgemeinde



Die Gruppe SPD/Linke in der Samtgemeinde Meinersen unterstützt die Beschlüsse im Bereich der **frühkindlichen Betreuung**. Der Zuschussbedarf der Samtgemeinde Meinersen ist stetig gewachsen. Er beträgt jetzt rund 3,5 Millionen Euro. Und ein Ende ist noch nicht in Sicht, weil mehr Zuzug gerade in die Neugebiete aller Mitgliedsgemeinden anhalten wird. Der Bedarf an Betreuungsplätzen wächst also stetig. Nachdem im alten Hillerter Kindergarten zwei neue Gruppen eingerichtet wurden und dort auch viele Leiferder Eltern ihre Kinder gut aufgehoben wissen, muss jetzt in unserem Nachbarort gehandelt werden. Dort entsteht eine Einrichtung im Baugebiet Mühlenberg mit fünf Gruppen. Veranschlagt werden im Haushalt der Samtgemeinde dafür vorerst drei Millionen Euro!

Auf eines machte **Jugendausschussmitglied Karsten Dürkop** in diesem Zusammenhang erneut aufmerksam. In der Samtgemeinde gebe es **13 private Einrichtungen der Kindertagespflege**, darunter zwei größere. „Diese Frauen und Männer nehmen einigen Druck vom Kessel, wenn sie unsere Kleinsten in ihre Obhut nehmen“, unterstrich Dürkop. Eine Großtagespflege mit acht Plätzen bietet schon mal so viel Platz wie eine halbe Krippe die eine halbe Million Euro kostet. Daher sei es unsere Pflicht, auch diese Einrichtungen zu stärken. Die bereit gestellten 50.000 Euro in 2018 für Sachmittel können aber nur ein kleiner Beitrag sein. Aktuell ist ein Flyer in Zusammenarbeit mit den Tagespflegeeinrichtungen veröffentlicht worden, der die Leistungen und Ansprechpartner auflistet. Er liegt unter anderem im Rathaus Hillerterse aus.

Besuch des Landtags

Am 25.01.2018 lädt der neue Hillerter Landtagsabgeordnete Philipp Raulfs gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein alle Interessierten zu einem Besuch in den frisch sanierten Landtag nach Hannover ein. „Ich freue mich, als Erstes eine Besuchergruppe aus meiner Heimat im Landtag begrüßen zu können“. Neben einer Führung durch den Landtag ist geplant, die Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen. Anschließend kann man mit Abgeordneten aus der Region ins Gespräch kommen. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bei Can Özcan (can.oezcan@spd-hillerterse.de) notwendig. Die Plätze sind begrenzt. Der Landtagsbesuch startet um 15:30 Uhr. Geplant ist die Anreise mit der Bahn um 14:34 Uhr ab Leiferde.

Neujahrsfrühstück

Die SPD-Ortsvereine aus der Samtgemeinde Meinersen laden für Sonntag, 7. Januar 2018, die Mitglieder und Freunde der SPD zum Neujahrsfrühstück ein. Wer mit durch das schöne Viehmoor in Leiferde wandern und die Natur genießen möchte, sollte sich um 9:45 Uhr am Parkplatz vor den Teichen einfinden. Anschließend wird gemeinsam nach Dalldorf gefahren, wo sich alle im Dorfgemeinschaftshaus um 12 Uhr zum Essen treffen. Die Gäste können sich dann an dem üppigen Buffet mit seinen vielen Köstlichkeiten und der Suppe stärken. Für Getränke ist gesorgt.

Hans-Günther (Perle) Brandes ist „Ehrenamtlicher 2017“



Bürgermeister Detlef Tanke, Ehrenamtlicher des Jahres Hans-Günther Brandes, seine Ehefrau Annette Brandes und Gemeindedirektor Ralf Heuer

Ein Tausendsassa ist zum „**Ehrenamtlichen des Jahres 2017**“ ernannt worden. Hans-Günther Brandes, genannt Perle, erhielt die Urkunde aus den Händen von Bürgermeister Detlef Tanke. Der 55jährige ist seit 35 Jahren in verschiedenen Vereinen aktiv und hat diese maßgeblich mit geprägt. Und eines zeichnet ihn besonders aus. Wenn irgendwo Hilfe benötigt wird: Perle ist zur Stelle. Als 1982 nach einem Blitzeinschlag eine große Scheune brannte und eine Nachtwa- che gesucht wurde, war Hans-Günther Brandes, als damals 20jähriger, zur Stelle, obwohl er noch nicht in der **Feuerwehr** war. Das holte der damalige Brandmeister Heinz Stöter sogleich nach. Seither ist Perle auch ein Blauröck. Genau so ehrenvoll trägt er seit 1975 auch seine Uniform als Schützenbruder. Hier in der **Schützengesellschaft** wurde er vor 21 Jahren zum **Hauptmann** ernannt. In der Funktion ist er auch dafür verantwortlich, dass beim Volksfest alles seine Ordnung hat. Im Festausschuss des

Vereins sorgt er natürlich auch für die gemütlichen Momente. Nicht zu vergessen ist sein Engagement im **TSV**. Als Vater hat er lange Jahre die Teams seiner Kinder betreut. Und am Rande des Platzes ruft er bei Spielen der Ersten schon mal die Zuschauer zur Ordnung. Sein jüngstes Engagement gilt dem **DRK-Ortsverein** Hillerterse. Als Beisitzer hilft er da, wo er gebraucht wird, so zum Beispiel bei den Blutspendeterminen.

Die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und Institutionen hat in Hillerterse seit 18 Jahren Tradition. „Es ist nicht selbstverständlich, sich für das Allgemeinwohl einzusetzen, viele Stunden zu opfern, seine Talente einzubringen und anderen eine Freude zu machen“, lobte Tanke die Arbeit aller Ehrenamtlichen in der Gemeinde. Jüngste Beispiele waren der Auftritt der Männer und Frauen des Hillerter Chores und des Feuerwehrmusikzuges beim Adventskonzert oder die bundesweite Auszeichnung des ASV für seine Arbeit im Umweltschutz.

Wussten Sie schon, dass...

... der **C-Platz** auf dem Hillerter Sportgelände ab April 2018 für weitere 8 Jahre gepachtet wird? Der Vorsitzende des JFV Kickers, Can Özcan, freut sich. „Endlich haben wir wieder Planungssicherheit.“

... drei Damen und Herren aus Hillerterse im **Seniorenbeirat** der Samtgemeinde Meinersen vertreten sind? Es sind Dagmar Köhler, Hannes Pohl und Heiner-Wolfgang Pahlmann.

... Vanessa Dürkop als stellvertretende Gesamtelternratsvorsitzende auf Samtgemeindeebene als **Mitglied des Ausschusses** für Familie, Senioren, Soziales und Integration benannt wurde?

... dieser Okerpost wieder der **Jahreskalender** mit allen wichtigen Terminen für die Dörfer Hillerterse und Volkse beiliegt? Wenn er fehlt, bitte bei Philipp Raulfs melden.

... von April bis Juli ein **Kreisel** an der Kreuzung auf der B 188 zwischen Leiferde und Ettenbüttel gebaut wird? Leider wird das auch in Hillerterse zu einem höheren Verkehrsaufkommen führen.

... der **Bürgerbus** seit Herbst in der Samtgemeinde Meinersen fährt? Nähere Infos zu den Linien, wenn Sie Mitglied oder Fahrer werden möchten, erhalten Sie unter: www.buergerbus-meinersen.jimdo.com

... das es **13 Kindertagespflege-Einrichtungen** in der Samtgemeinde gibt? Eine Alternative zu den Krippen. Auf der Rückseite mehr dazu...

Der SPD-Ortsverein Hillerterse/Volkse und die SPD-Fraktion im Gemeinderat wünschen Ihnen ein glückliches, gutes und erfolgreiches neues Jahr!



Traditionelles SPD-Doppelkopfturnier: Karin Plinke lässt die Männer hinter sich



(v.l.) Drittplatzierter Erich Misselhorn, SPD-Vorsitzender Can Özcan, Siegerin Karin Plinke, Mitorganisator Michael Arzt und Zweiter Achim Jahn.

Alle Jahre wieder kommen in der Vorweihnachtszeit ganz besondere Spezialisten im „Gasthaus an der Oker“ in Hillerse zusammen. Der SPD-Ortsverein lädt bereits seit über drei Jahrzehnten zum Wettstreit im Dop-

pelkopf ein. 25 Kartenspielerinnen und -spieler aus Hillerse und Umgebung fanden sich erneut zusammen, um in drei Runden mit ihren jeweils 20 Spielen den Doppelpopfmeister oder die -meisterin zu finden. Unter den Mitwir-

Höhere Aufwendungen für Bildung in der Samtgemeinde: Grundsteuern werden maßvoll erhöht

Viel Geld hat die Samtgemeinde in den letzten Jahren für **frühkindliche Bildung** ausgegeben: Viele Kinder-Tagesstätten und Krippen, **auch in Hillerse**, sind neu gebaut worden. Immer mehr Eltern schicken ihre Kinder in diese Bildungseinrichtungen. Hinzu kommen Kosten für die **Ganztags-schulen**.

Das alles hat die Samtgemeinde bisher durch neue Schulden finanziert. Die sind so hoch, dass die Samtgemeinde jetzt mehr Geld von den vier Gemeinden Hillerse, Leiferde, Meiner-

sen und Müden als Umlage verlangt. Deswegen kommen alle vier Gemeinden in finanzielle Engpässe. Daher wollen auch alle vier Gemeinden ihre Grundsteuern erhöhen. Wie in Leiferde und Müden haben wir jetzt die Erhöhung auf 490 Punkte im Gemeinderat beschlossen. Das macht pro Haushalt im Durchschnitt **5 Euro** mehr Abgaben pro Monat an die Gemeinde aus. Wir glauben ein wichtiger Beitrag, um die Bildung unserer Kinder und Enkelkinder sachgerecht zu finanzieren.

Vereinszuschüsse bleiben stabil

Der SPD-Fraktion liegen die Vereine in Hillerse und Volkse am Herzen. Sie sind mit entscheidend für das gute Leben im Dorf. In ihnen kommen die Menschen zusammen und machen einen Großteil des dörflichen Lebens aus.

Die Unterstützung der Vereine ist also für uns eine Selbstverständlichkeit: So bekommt beispielsweise der JFV Kickers für seine Nachwuchsarbeit die nächsten beiden Jahre je 4.000 Euro. Der TSV Hillerse erhält einen Zuschuss für die Sanierung der Zuschauerterrasse. Auch der ASV und die SV Volkse/Dalldorf werden in ihren Vorhaben unterstützt. (Siehe nebenstehende Auflistung)

kenden waren drei Frauen. Nach dem letztjährigen neunten Platz hat es dieses Mal Karin Plinke ihren männlichen Mitstreitern gezeigt. Mit 96 Guten gewann sie den neuen von Hubertus Heil gestifteten Pokal und einen wertvollen Fleischpreis. Mit 12 Zählern dahinter lag Erich Misselhorn, der nach der zweiten Rund noch weit vorn war, aber den Sieg im dritten Durchgang mit zwei Minuspunkten verspielte. Neben einer prächtigen Flugente nahm er den von Hilleres Bürgermeister Detlef Tanke bereitgestellten Kreiskalender entgegen. Auf dem dritten Platz landete Achim Jahn. Er hatte nach drei Runden 69 Punkte auf seinem Konto. Ein Trostpflaster für den letztplatzierten Torsten Heinze: Er darf für seine 83 Miese beim nächsten Mal kostenlos teilnehmen. Organisator Michael Arzt zeigte sich nach fünfeinhalb Stunden trotz der geringeren Teilnehmerzahl, die auch dem Wetter geschuldet war, zufrieden. „Es gab zum Teil ganz heiße Partien. Am Ende hat es allen wieder richtig viel Spaß gemacht“, freute er sich.

Ausgaben für 2018

- Verkehrszeichen tauschen (2.000 Euro)
- Löschwasserbrunnen Hirtenwiese - Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr Hillerse
- Sanierung Postweg (Feldweg) (4.600 Euro)
- zusätzliche Laterne in der Hirtenwiese (2.500 Euro)
- Entwässerung Darningsgraben (10.000 Euro)

Unterstützung der Vereine:

- Zuschuss JFV Kickers (4.000 Euro)
- Sanierung Terrasse am Sportheim Hillerse (10.200 Euro)
- Flutlicht auf dem Sportgelände der SV Volkse/Dalldorf (10.000 Euro)
- Mobiliar im Vereinsheim des ASV Hillerse (50%iger Anteil - 2.250 Euro)
- Reinigung des Sportheims in Volkse (500 Euro in 2018, 1000 Euro ab 2019).

Netto auf der Zielgeraden

Die schlechte Nachricht vorweg: Wegen vieler Details gibt es noch keinen endgültigen Startschuss für den Neubau. Die gute Nachricht: Der Investor, Ratisbona, will das Projekt nach wie vor zügig umsetzen. Netto hatte Ratisbona schon lange vertraglich verpflichtet, einen neuen Einkaufsmarkt herzustellen.

„In einem mehrstündigen Gespräch vor Weihnachten haben wir uns auf

die letzten Details verständigt“, erläutert Bürgermeister Detlef Tanke den aktuellen Stand. Zentrale Punkte waren die Übernahme von Kosten durch Ratisbona für das gesamte Baugebiet. Außerdem wie eine Baugenehmigung schnell erzielt werden kann.

Die neue Straßenführung ist abschließend mit der zuständigen Landesbehörde in Wolfenbüttel einvernehmlich festgelegt worden. Jetzt geht

es noch um ein Gutachten zur Verträglichkeit des neuen Standorts und um verschiedene Umwelt-Aspekte: Ausgleichsmaßnahmen für Feldlerchen zum Beispiel und den Schutz anderer Tiere und Pflanzen. „Aus heutiger Sicht scheint das alles bis Ende Februar lösbar zu sein“, hofft Bürgermeister Tanke auf die abschließenden Beschlüsse spätestens im März und den Start der Auftragsvergaben.

